

## **TV Rottenburg - SG Tübingen 2**

**30:36 (14:16)**

Die Tübinger Zweite baut ihre Siegesserie in der Rückrunde gegen den TV Rottenburg aus.

Trotz einer 3:0 Führung wirkte die Tübinger 5:1-Abwehr nicht souverän und sie musste sich in der Anfangsphase auf Torhüter Marc Beck verlassen, der einige sehr starke Paraden zeigte. Im Angriff hielt vor allem Jonas Behm mit hundertprozentiger Wurfausbeute dagegen. In der Folge gestaltete sich das Spiel weitestgehend ausgeglichen, da die Rottenburger immer wieder durch gelungene Einzelaktionen und schnelle Tore den Anschluss halten konnten. In der 21. Minute stand es folgerichtig 10:10. Eine Auszeit von Trainer Axel Belser wirkte sich positiv aus und der SG gelang vor der Halbzeit nochmals eine Leistungssteigerung. Neuzugang Peter Michaelis, der ein absolut überzeugendes Debüt absolvierte, traf nach einem schönen Spielzug zum 16:13 für Tübingen.

Im zweiten Durchgang stellten die Unistädter auf eine 6:0-Deckung um und konnten ihre knappe Führung halten. Ab der 38. Minute zog der Tabellendritte dann, trotz Manndeckung gegen Tübingens Toptorschützen Maxim Cahn, mit durchdachten Angriffsaktionen auf 29:21 davon. Tormann Fabian Zwick, der zweite Debütant auf Seiten der Tübinger an diesem Tag, hatte durch erfolgreiche Aktionen gehörigen Anteil an diesem Lauf. Die Gastgeber versuchten etwa zehn Minuten vor Spielende mit einer weiteren, zunehmend offensiveren Ausrichtung der Abwehr nochmal alles. Obwohl sich die Gäste in dieser Phase immer wieder einfache Fehler leisteten, hielten sie mit Nadelstichen in Form von Toren dagegen. Florian Binder erzielte per Siebenmeter schließlich den Endstand.

Am Ende siegte eine formstarke Tübinger Mannschaft in einem intensiven Spiel letztendlich deutlich und verdient.